

BERLINER KÜNSTLERPROGRAMM
ARTISTS-IN-BERLIN PROGRAMME

Informationen und Hinweise

Information and Remarks

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST
Informationen und Hinweise

Das Berliner Künstlerprogramm wurde 1963 von der Ford Foundation als Artist-in-Residence-Programm begründet und 1965 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) übernommen, der damals ein eigenes Büro in Berlin einrichtete. Die Mittel werden vom Auswärtigen Amt in Berlin und dem Berliner Senat bereitgestellt. Jährlich werden etwa fünfzehn bis zwanzig international bekannte sowie qualifizierte jüngere Bildhauer, Maler, Schriftsteller und Komponisten des Auslandes für 12 Monate (in Ausnahmefällen auch für 6 Monate) nach Berlin eingeladen. Das Stipendium für Filmemacher ist auf 6 Monate beschränkt. Sie erhalten hier Gelegenheit, ihre Arbeit ungestört fortzusetzen und am kulturellen Leben der Stadt aktiv teilzunehmen.

Damit soll der Austausch künstlerischer Erfahrungen und die Beschäftigung mit den aktuellen kulturellen Fragen anderer Länder intensiviert werden. Das Berliner Künstlerprogramm ist darum bemüht, durch zahlreiche interne Meetings und durch Veranstaltungsreihen, die in Zusammenarbeit mit den kulturellen Institutionen und Organisationen am Ort (Galerien, Museen und Ausstellungshäuser, Rundfunkanstalten, Universitäten, Hochschule der Künste, Akademie der Künste, Literarisches Colloquium, Literaturhaus, Hebbel-Theater, Berliner Festspiele, Künstlerhaus Bethanien, Podewil etc.) realisiert werden, Kontakte zu Berliner Künstlern und Persönlichkeiten unseres kulturellen Lebens herzustellen. Zur Durchführung einzelner Aktivitäten (Ausstellungen, Aufführungen, Publikationen, Lesungen, Übersetzungen) kann der DAAD unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuß gewähren, doch bedarf dies in jedem Fall einer besonderen Genehmigung durch den Direktor des Programms.

Mit den Einladungen werden Stipendien vergeben, die eine nach hiesigem Standard angemessene Lebenshaltung ermöglichen und auch die Miete für möblierte Wohnungen und für Arbeitsräume (Ateliers, Werkstätten) einschließen. Diese Wohn- und Arbeitsräume werden bei der Ankunft der Gäste in Berlin bereitgehalten. Einer der Arbeitsplätze ist das Künstlerhaus Bethanien, in dem das Berliner Künstlerprogramm über Studios verfügt und dem auch eine Druck- und andere Werkstätten angeschlossen sind.

Die eingeladenen Künstler nehmen während der Laufzeit des Künstlerprogramm-Stipendiums festen Wohnsitz in Berlin. Eine längere Unterbrechung des Berlin-Aufenthalts führt zu einem Ruhen der Stipendienzahlungen. Das Stipendium kann AUF KEINEN FALL verlängert werden.

Über die Einladungen beraten internationale Jurys, die jedes Frühjahr in wechselnder personeller Zusammensetzung in Berlin tagen. Die Jurys begutachten die eingereichten Bewerbungs- und Arbeitsunterlagen möglichst neueren Datums: Fotos, Dias, Tonbänder, Schallplatten, CDs, Partituren, Texte, Filme, Videobänder. Sie unterbreitet und erörtert außerdem Vorschläge für Einladungen an international bekannte Künstler. Die Auswahlentscheidungen werden den Bewerbern danach so schnell wie möglich mitgeteilt. Die Eingeladenen erfahren dabei auch Dauer, Umfang und andere Details ihres Stipendiums, eingereichte Arbeitsunterlagen werden mit normaler Post zurückgeschickt.

GERMAN ACADEMIC EXCHANGE SERVICE
Information and Remarks

The Berliner Künstlerprogramm was initiated in 1963 by the Ford Foundation as „Artists-in-Residence“ programme. In 1965 it was taken over by the Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) which subsequently opened up an office in Berlin. The funds are provided by the Ministry of Foreign Affairs in Berlin and by the Berlin Senate. Each year, approximately 15 to 20 internationally known artists as well as qualified young sculptors, painters, writers and composers from abroad are invited to spend 12 months (6 months in exceptional cases) in Berlin. The grant for filmmakers is limited to a six month stay. Here they have the opportunity to continue their work undisturbed and to participate actively in the cultural life of the city.

The aim of this programme is to promote the exchange of artists' experience and the concern for current cultural issues in other countries. Through numerous internal meetings and series of events which are carried out in cooperation with local cultural institutions (galleries, museums and exhibition halls, radio stations, universities, Hochschule der Künste, Akademie der Künste, Literarisches Colloquium, Literaturhaus, Hebbel-Theater, Berliner Festspiele, Künstlerhaus Bethanien Podewil, etc.). The Berliner Künstlerprogramm endeavours to establish contacts with local artists and personalities involved in the city's cultural life. Under certain conditions the DAAD is in the position to subsidize specific projects (exhibitions, shows, publications, readings, translations) but this always requires a special permission by the director of the programme.

The invitations are issued in conjunction with grants which allow for an adequate standard of living and which also cover the rent for furnished apartments and workroom (studios, workshops). Generally, these living and working quarters are at the guests' disposal on their arrival. The Künstlerhaus Bethanien, where the Berliner Künstlerprogramm has 12 studios at its disposal, plus the use of a printing workshop, is one of our locations.

The artists invited take up permanent residence in Berlin for the duration of the "Berliner-Künstlerprogramm" grant. Any substantial interruption of the stay in Berlin results in non-payment of the grant installments. The grant cannot UNDER ANY CIRCUMSTANCES be prolonged.

The invitations are discussed by an internationally composed juries with alternating members which meets in Berlin each spring. The juries scrutinize the submitted applications and materials which should be as recent as possible: photographs, slides, tapes, records, cds, scores, texts, films, videotapes. The jury also submits and discusses proposals for invitations to internationally known artists. The applicants are informed as soon as possible about the decisions on selections. Those invited also receive information about dates, financial arrangements and other details concerning the grant. The materials submitted will be returned by surface mail.

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST
Informationen und Hinweise

Die Arbeitsaufenthalte können zwischen dem 1. Januar und dem 30. Juni des darauffolgenden Kalenderjahres, in begründeten Ausnahmefällen auch später, angetreten werden. Der genaue Ankunftsstermin ist mit dem Büro Berlin des DAAD so früh wie möglich verbindlich abzusprechen, es wird begrüßt, wenn die eingeladenen Künstler ihre Familien mitbringen; in Berlin gibt es einige internationale Schulen.

Das Vorhandensein technischer Voraussetzungen für in Berlin geplante Arbeiten sollte in jedem Fall vor der Annahme einer Einladung geklärt werden. Ausführliche Begründung der Arbeitsvorhaben während der Stipendendauer im Bewerbungsbogen ist erwünscht.

Deutsche Staatsangehörige und ausländische Künstler, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik haben, sind von einer Einladung ausgeschlossen.

Es ist Sache der Gäste, die unter Umständen für den Aufenthalt in Berlin notwendigen Visa bzw. Sichtvermerke seitens ihrer Heimatländer bzw. der Botschaften der Bundesrepublik Deutschland zu besorgen.

WICHTIG: Eine Einladung durch das Berliner Künstlerprogramm gehört zu den am meisten gefragten Stipendien der Welt. Uns erreichen Jahr für Jahr viele hundert Bewerbungen. Das bedeutet, dass bei der geringen Zahl der zu vergebenden Stipendien auch viele hochqualifizierte Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Die Nichtakzeptierung einer Bewerbung stellt auf keinen Fall ein negatives Werturteil über die künstlerische Arbeit des Bewerbers dar. Eine Wiederbewerbung ist möglich.

Die Künstlerprogramm-Stipendien umfassen im einzelnen folgende Leistungen:

1. Monatliche Stipendienraten für Lebensunterhalt und Miete
2. Reise- und Gepäckkosten (Linienflug, Economy Class), auch für Partner und Kinder, wenn sie sich während des gesamten Einladungszeitraums in Berlin aufhalten,
3. Kranken- und Unfallversicherung, wobei die Prämien mit dem Stipendium verrechnet werden,
4. Möglichkeiten für Sprachunterricht

Die Bewerbungen mit Unterlagen müssen grundsätzlich bis zum 1. Januar des der Einladung vorausgehenden Jahres vorliegen. Die Jurysitzungen finden im März oder April des gleichen Jahres statt. Die Einladungen ergehen für das folgende Jahr.

Alle Anfragen und Bewerbungen (Vordrucke) sind zu richten an:

GERMAN ACADEMIC EXCHANGE SERVICE
Information and Remarks

The work periods may begin between January 1. and June 30. of the subsequent calendar year, or in substantiated exceptional cases, later as well. The exact date of arrival should be arranged with the Berlin office of the DAAD as soon as possible. The artists invited are welcome to bring along their families, Berlin has international schools.

The availability of technical facilities for work planned in Berlin should in each case be clarified before accepting the invitation. A detailed description of the project on which you intend to work during the time of your grant is also requested on the application form.

German nationals and foreign artists who are residents of the Federal Republic of Germany are excluded from invitations. The guests are required to settle all visa formalities necessary for their stay in Berlin in their respective countries or with the German embassies in those countries.

IMPORTANT: An invitation from the Berliner Künstlerprogramm is one of the most popular grants in the world. Every year we receive hundreds of applications. That means that many highly qualified applications cannot be considered because of the limited number of grants. The non-acceptance of an application does in no way imply a negative evaluation of the artistic work of the applicant. A renewed application is possible.

The "Künstlerprogramm" grants comprise the following benefits:

1. Monthly grant installments for living costs and rent
2. Travelling expenses including transportation (regular airlines, economy class), also for spouse and children who will be staying in Berlin for the entire duration of the invitation.
3. Health and accident insurance (contributions will be deducted from the grant)
4. Language Courses

The application with materials must as a rule be submitted before January 1. of the year preceding the one for which the invitations are issued. The jury meets regularly in March or April of the same year. The invitations are then issued for the following year.

All enquiries and applications (forms) should be sent to:

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Berliner Künstlerprogramm
Markgrafenstrasse 37, 10117 Berlin
bkp.berlin@daad.de
<http://www.berliner-kuenstlerprogramm.de>

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST
Informationen und Hinweise

GERMAN ACADEMIC EXCHANGE SERVICE
Information and Remarks

Auskünfte auch bei/Information is also available through:

Geschäftsstelle Bonn

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Kennedyallee 50, D-53175 Bonn
Postfach 20 04 04, D-53134 Bonn
Tel.: (02 28) 882-0
Fax: (02 28) 882-444
Telex 8 85 515 daad d
E-Mail: postmaster@daad.de
Internet: <http://www.daad.de>

Büro Berlin

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Markgrafenstraße 37, D-10117 Berlin
Tel.: (030) 202 208-0
Fax: (030) 204 12 67
E-Mail: bkp.berlin@daad.de
Internet: <http://www.berliner-kuenstlerprogramm.de>

Außenstelle Jakarta

DAAD Jakarta Office
Jl. Jend. Sudirman, Kav. 61-62
Summitmas I, Lt. 19
Jakarta 12190/Indonesien
Tel.: (00 62 21) 52 00 87-0, 525 28 07
Fax: (00 62 21) 525 28 22
E-Mail: daadjak@rad.net.id

Außenstelle Kairo

German Academic Exchange Service
11, Saleh Ayoub
Cairo-Zamalek/Ägypten
Tel.: (0 02 02) 735 27 26
Fax: (0 02 02) 738 41 36
E-Mail: daadcairo@link.net

Außenstelle London

German Academic Exchange Service
34, Belgrave Square
GB-London SW 1 X 8 QB /Großbritannien
Tel.: (00 44 20) 72 35 1736
Fax: (00 44 20) 72 35 9602
E-Mail: info@daad.org.uk

Außenstelle Mexico City

Servicio Alemán de Intercambio Académico
c/o Sección de Prensa y Cultura
Embajada Alemana
Molière 118, Col. Polanco
11550 México, D.F./Mexico
Tel.: (00 52) 52 81 73 98, 52 81 73 99
Fax: (00 52) 52 81 73 97
E-Mail: daadmex@prodigy.net.mx

Außenstelle Moskau

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Leninskij Prospekt, 95 a
117313 Moskau/Russische Föderation
Tel.: (00 70 95) 132 24 29, 132 23 11
Fax: (00 70 95) 132 49 88
Email: daad@col.ru

Außenstelle Nairobi

German Academic Exchange Service
Regional Office for Africa
Bishop House, Bishops Road, Upper Hill
P.O. Box 14050/Nairobi – Kenia
Tel.: (00 25 42) 72 97, 41, 72 26 60
Fax: (00 25 42) 71 67 10
E-Mail: daad_nairobi@bigfoot.com

Außenstelle New Dehli

German Academic Exchange Service
Regional Office Bangladesh, India, Nepal,
Sri Lanka
176, Golf Links
New Delhi 11 00 03/Indien
Tel.: (00 91 11) 461 51 48, 461 50 09
Fax: (00 91 11) 469 09 19
E-Mail: daadnd@bol.net.in

Außenstelle New York

GERMAN Academic Exchange Service
950 Third Avenue
New York, N.Y. 10022/USA
Tel.: (00 12 12) 758 32 23
Fax: (00 12 12) 755 57 80
E-Mail: daadny@daad.org

Außenstelle Paris

Office Allemand d'Echanges Universitaires
24, rue de Marbeau
F-75116 Paris/Frankreich
Tel.: (0 03 31) 44 17 02 30
Fax: (0 03 31) 44 17 02 31
E-Mail: infodaad@daad.asso.fr

Außenstelle Peking

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Xisanhuan Beilu 2
P.O.Box 8936-46
Beijing 100089/VR China
Tel.: (0 08 610) 68 45 67 02
Fax: (0 08 610) 68 45 67 04
E-Mail: daad@public.btq.net.cn

Außenstelle Rio de Janeiro

Serviço Alemão de Intercâmbio Académico
Rua Presidente Carlos de Campos, 417
22231-080 Rio de Janeiro/Brasilien
Tel.: (00 55 21) 25 53 32 96
Fax: (00 55 21) 25 53 92 61
E-Mail: daad@daad.org.br

Außenstelle Tokio

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Akasaka 7-5-56, Minato-ku
Tokyo 107-0052/Japan
Tel.: (0 08 13) 35 82 59 62
Fax: (0 08 13) 35 82 55 54
E-Mail: daadtyo@gmd.co.jp

Außenstelle Warschau

Deutscher Akademischer Austauschdienst
ulica Czeska 24
PL-03902 Warszawa/Polen
Tel.: (00 48 22) 6 17 48 47, 6 16 13 08
Fax: (00 48 22) 6 16 12 96
E-Mail: daad@daad.pl

Büro San José

Servicio Alemán de Intercambio Académico
c/o CONARE, Apdo. 374
2050 San Pedro Montes de Oca/Costa Rica
Tel.: (0 05 06) 296 82 31
Fax: (0 05 06) 296 82 76
E-Mail: daad@conare.ac.cr

Büro Südafrika

Dr. Ingrid Laurien
P.O. Box 269
2050 Wits/Südafrika
Tel.: (002711) 717 - 9334
Fax: (002711) 717 - 9335
E-Mail: 120daad@muse.wits.ac.za

Büro Ukraine

Thomas Zettler
pr. Peremohy 37, KPI, Korpus 1
252056 Kiev /Ukraine
Tel.: (0038044) 2 41-76 69
Fax: (0038044) 2 41-76 69
E-Mail: daadkiew@ntu-kpi.kiev.ua

Büro Westbank

Dr. Martin Beck
DAAD-Representative
P.O. Box 20334
East Jerusalem 91 203
Via Israel
Tel.: (009722) 6 26 21 06
Fax: (009722) 6 26 21 08
E-Mail: daad@netvision.net.il

--

BERLINER KÜNSTLERPROGRAMM ARTISTS-IN-BERLIN PROGRAMME

Sparte:	Literatur	<input type="checkbox"/>
	Musik	<input type="checkbox"/>
	Film	<input type="checkbox"/>
Group:	Literature	<input type="checkbox"/>
	Music	<input type="checkbox"/>
	Film	<input type="checkbox"/>

Jährlich werden etwa 15 - 20 international bekannte wie qualifizierte jüngere Maler, Bildhauer, Schriftsteller und Komponisten des Auslandes für 12 Monate (in Ausnahmefällen auch für 6 Monate) nach Berlin eingeladen. Das Stipendium für Filmemacher ist auf 6 Monate beschränkt. – In den Sparten *Literatur*, *Musik* und *Film* beraten internationale Jurys, die jedes Frühjahr in wechselnder personeller Zusammensetzung in Berlin tagen. Die Jurys begutachten die eingereichten Bewerbungs- und Arbeitsunterlagen möglichst neueren Datums: Publikationen, Filme, Videobänder, Tonbänder, Schallplatten, Partituren, Texte. In der Sparte *Bildende Kunst* schlägt – abweichend von diesem Bewerbungsverfahren – eine Berufungskommission Einladungen an international bekannte Künstler vor; **d.h. Bewerbungen in der Sparte Bildende Kunst sind nicht möglich.** Die Entscheidungen werden etwa 1 bis 2 Monate nach der Sitzung den Bewerbern in den Sparten Literatur, Musik und Film sowie den berufenen Bildenden Künstlern mitgeteilt.

Im Bewerbungsverfahren sind das ausgefüllte Formular und die folgenden Arbeitsunterlagen einzureichen:

- Schriftsteller:**
Eigene Publikationen (möglichst in deutscher, sonst vorzugsweise in englischer oder französischer Sprache) – aber bitte nicht mehr als 4-5 Bücher; Rezensionen. Keine Manuskripte.
- Komponisten:**
Partituren, Schallplatten, CDs, Tonbänder, Videobänder eigene Veröffentlichungen – aber bitte nicht mehr als 3-4 Hörbeispiele. Die Materialien sollten präzise aufeinander abgestimmt sein, d.h. zu den Tonbeispielen die dazugehörige Partitur, Werkbeschreibung, Fotos oder Videos eingereicht werden. Falls bestimmte Ausschnitte angehört werden sollen, müssen diese extra markiert sein.
- Filmemacher:**
Drehbücher, Videobänder; falls möglich Filme (nur Super 8 und 16 mm) – aber bitte nicht mehr als 2 Filme oder Videobänder. Synopsis in deutsch, englisch oder französisch erforderlich, falls der Film nicht in diesen Sprachen gedreht oder untertitelt ist.

Alle eingereichten Unterlagen müssen deutlich mit Namen und Entstehungsjahr gekennzeichnet sein; sie werden nach der Auswahlentscheidung mit normaler Post zurückgesandt. Der DAAD kann keine Haftung für das eingereichte Material übernehmen.

Every year, invitations coupled with grants are extended to approx. 15 to 20 internationally known artists as well as to qualified young painters, sculptors, writers and composers from abroad are invited to spend 12 months (6 months in exceptional cases) in Berlin. The grant for filmmakers is limited to a six month stay. The invitations in the fields of literature, music and film are discussed by an internationally composed jury with alternating members which meets in Berlin each spring. The jury scrutinizes the submitted applications and materials which should be as recent as possible: publications, films, videotapes, tapes, records, scores and texts. There is no application procedure in the field of *visual arts*; in this case a commission issues invitations to internationally known artists; **i.e. applications in the field of visual arts are no longer possible.** The decisions are announced to the applicants in all fields roughly one to two month after the respective bodies have met.

For applicants it is necessary to submit this form and the following work materials:

- Writers:**
Own publications (preferably in German, otherwise in English or French, if possible) – but please not more than 4 or 5 books; reviews. No manuscripts.
- Composers:**
Scores, records, cds, tapes, videos, own publications, but please not more than 3-4 samples. The material ought to be coordinated very precisely, i.e. the score, the discription of the work, photos and videos belonging to the samples ought to be submitted. If specific parts are to be listened to they should be marked accordingly.
- Filmmakers:**
Scripts, videotapes, if possible films – only Super 8 and 16 mm, but please not more than 2 films or video tapes. Synopsis of film in German, English or French required, if the film is not shot or sub-titled in one of these languages.

All materials sent in must be clearly marked with name and year of origin, they will be returned by surface mail after the decision on selection has been made. The DAAD cannot assume any responsibility for submitted materials.

Alle Anfragen sind zu richten an:

All enquires and applications should be sent to:

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Berliner Künstlerprogramm
Markgrafenstrasse 37, 10117 Berlin

Wichtig: Benutzen Sie für die Beantwortung der Fragen (Schreibmaschine oder Druckbuchstaben) **nur** dieses Formular, das fotokopiert allen Jury-Mitgliedern vor der Sitzung zugesandt wird.

Important: When answering the question (typed or printed by hand) use **only** this form, which will be photocopied and sent to each member of the jury before the meeting

Sparte:	Literatur	<input type="checkbox"/>
	Musik	<input type="checkbox"/>
	Film	<input type="checkbox"/>
Group:	Literature	<input type="checkbox"/>
	Music	<input type="checkbox"/>
	Film	<input type="checkbox"/>

Name/Vorname
Surname/Christian name:

.....

Ständige Anschrift (unter der Sie zu erreichen sind):
Permanent address:

.....

Staatsangehörigkeit: Geburtstag/-ort: Familienstand: Zahl der Kinder:
Nationality: Date and place of birth: Family status: Number of children:

.....

Im Fall der Stipendienzusage komme ich allein / in Begleitung von
Provided the grant is awarded, I intend to come alone / together with.....

Künstlerischer und beruflicher Werdegang (tabellarisch):
Brief list of artistic and professional background:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Arbeitsvorhaben für Berlin:

Work-projects during stay in Berlin:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Kontakte in Berlin:

Contacts in Berlin:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Preise und Stipendien:

Major prizes and grants:

.....
.....
.....
.....
.....

Längere Auslandsaufenthalte:

Lengthy stays abroad:

.....
.....
.....
.....
.....

Sprachkenntnisse:

Knowledge of languages:

.....

Vom Berliner Künstlerprogramm erfuhr ich durch:

I learned of the Artists-in-Berlin Programme through:

.....

BERLINER KÜNSTLERPROGRAMM

ARTISTS-IN-BERLIN PROGRAMME

Name und Anschrift des Bewerbers:
Name and full address of applicant:

Datum

Date

Ich sende folgende Arbeitsunterlagen:
I send the following work material:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bewerbungsbogen
Application form

liegt bei
is enclosed

wird getrennt eingereicht
will be forwarded separately

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zweifach an den DAAD zurück, damit wir Ihnen nach Übersendung der Unterlagen den Empfang bestätigen können.

Please return this completed form in duplicate to the DAAD, so that we can acknowledge the receipt of your material.

BERLINER KÜNSTLERPROGRAMM

ARTISTS-IN-BERLIN PROGRAMME

Name und Anschrift des Bewerbers:
Name and full address of applicant:

Datum
Date

Ich sende folgende Arbeitsunterlagen:
I send the following work material:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Bewerbungsbogen
Application form

liegt bei
is enclosed

wird getrennt eingereicht
will be forwarded separately

Sehr geehrte

Wir bedanken uns für die Zusendung der Arbeitsunterlagen, die wir zusammen mit Ihrem Bewerbungsformular den Mitgliedern der Jury zur Beurteilung vorlegen werden.

Nach Abschluß der Auswahlsitzung senden wir alle Unterlagen an die von Ihnen oben angegebene Anschrift so bald wie möglich mit normaler Post zurück.

Dear

Thank you very much for sending us your work material, which we will submit to the jury for consideration together with the completed application form.

After the decision has been made, all material sent in will be returned as soon as possible, by ordinary mail, to the address given by you above.

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Berliner Künstlerprogramm
Markgrafenstrasse 37, 10117 Berlin